

Planung sicherer Sporträume aus Sicht des LSB Niedersachsen

Sicherheit und Unfallprävention in
Sportstätten
am 02. Dezember 2016 in Hannover

LSB Niedersachsen e.V.,
Dr. Holger Fuhrmann



Sicherheit im Sport - Ansatzpunkte

- Verhalten der Nutzer/innen
- Sicherheit der Ausstattung
- Sicherheit der Anlage

Verhalten der Nutzer/innen

- Übungsleiter/innen & Trainer/innen
 - Aus- und Fortbildungsinhalte
 - Helfen und Sichern
 - Aufbau sowie Nutzung der Geräte
 - Anweisung der Übungsabläufe
- Aktive
 - Koordinative & konditionelle Fähigkeiten ausbauen/schulen
- Spielregeln

Sicherheit der Ausstattung

Regelmäßige Wartung/Instandhaltung und Kontrolle

Sensibilisierung von

- Übungsleiter/innen & Trainer/innen
- Vorständen (bei vereinseigenen Anlagen)

- Übungsleiter- und Vereinsmanagerausbildung
- Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen

HALLEN - PRÜF - UND INSTANDHALTUNGSNACHWEIS

Lt. Prüfvorschriften von GUV und Gerätesicherheitsgesetz

durchgeführt von: *Herr Bischoff*

Neusport
TURN+SPORTGERÄTE

Alter Flugplatz 32 a · 49377 Vechta
Tel.: 044 41/8 27 35 · Fax: 044 41/8 43 05
Mail: info@neusport-vechta.de

Autorisierter Fachbetrieb



geprüft am



Instandhaltung durchgeführt am



nächste Prüfung





GUV-SI 8044

Sportstätten und Sportgeräte

Hinweise zur Sicherheit und Prüfung

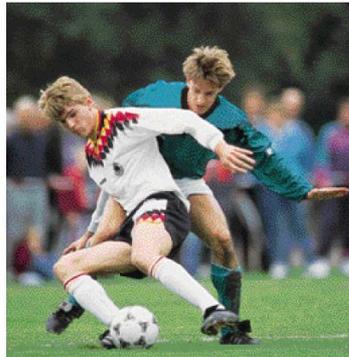


ARAG Sportversicherung



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
LEHRSTUHL FÜR SPORTMEDIZIN

Sicherheit im Sport



Unfallverhütung im Fußball

Teil 2: Maßnahmen zur Vermeidung von
Sprunggelenksverletzungen
im Jugend- und Juniorenbereich

Beteiligte Institutionen:



DEUTSCHER
FUßBALL BUND



Sportstätten für den
Fußball



Dachverband
für Unfallversicherung



VBG
Vereinsgesetzliche
Unfallversicherung
www.vbg.de



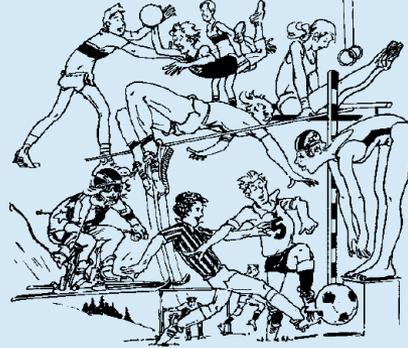
ARBEITSGEMEINSCHAFT
SICHERHEIT IM SPORT



Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung
Spitzenverband

202-048

DGUV Information 202-048



Checklisten zur Sicherheit im Sportunterricht

2004

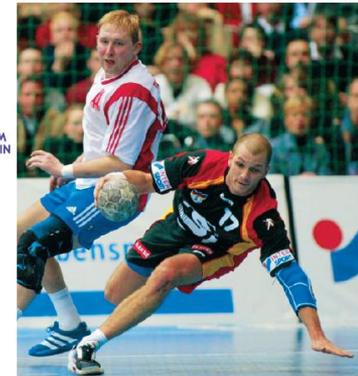


Sportversicherung



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
LEHRSTUHL FÜR SPORTMEDIZIN

Sicherheit im Sport



Unfallverhütung im Handball

Teil 1: Maßnahmen zur Vermeidung von
Knie- und Sprunggelenksverletzungen

Beteiligte Institutionen:



DHB



Deutscher Handball Bund



sportsmed



ARBEITSGEMEINSCHAFT
SICHERHEIT IM SPORT



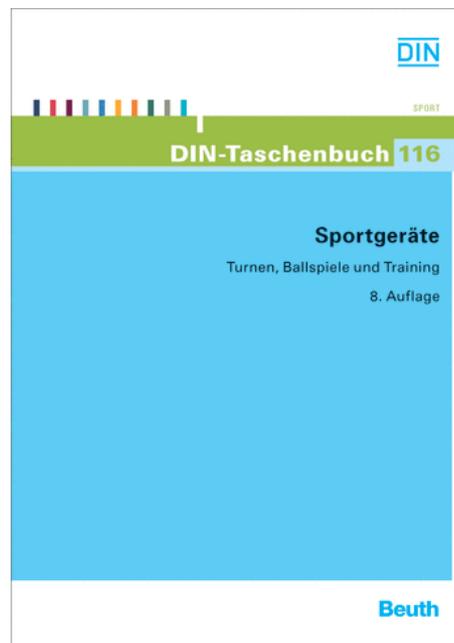
VBG
Vereinsgesetzliche
Unfallversicherung

Sicherheit der Anlage

- Neubau
- Bestandsanlagen

Sicherheit der Anlage

- Neubau & Sanierung
 - Einhaltung der sicherheitsrelevanten DIN-Normen
 - Einbindung eines/r qualifizierten Planers/in



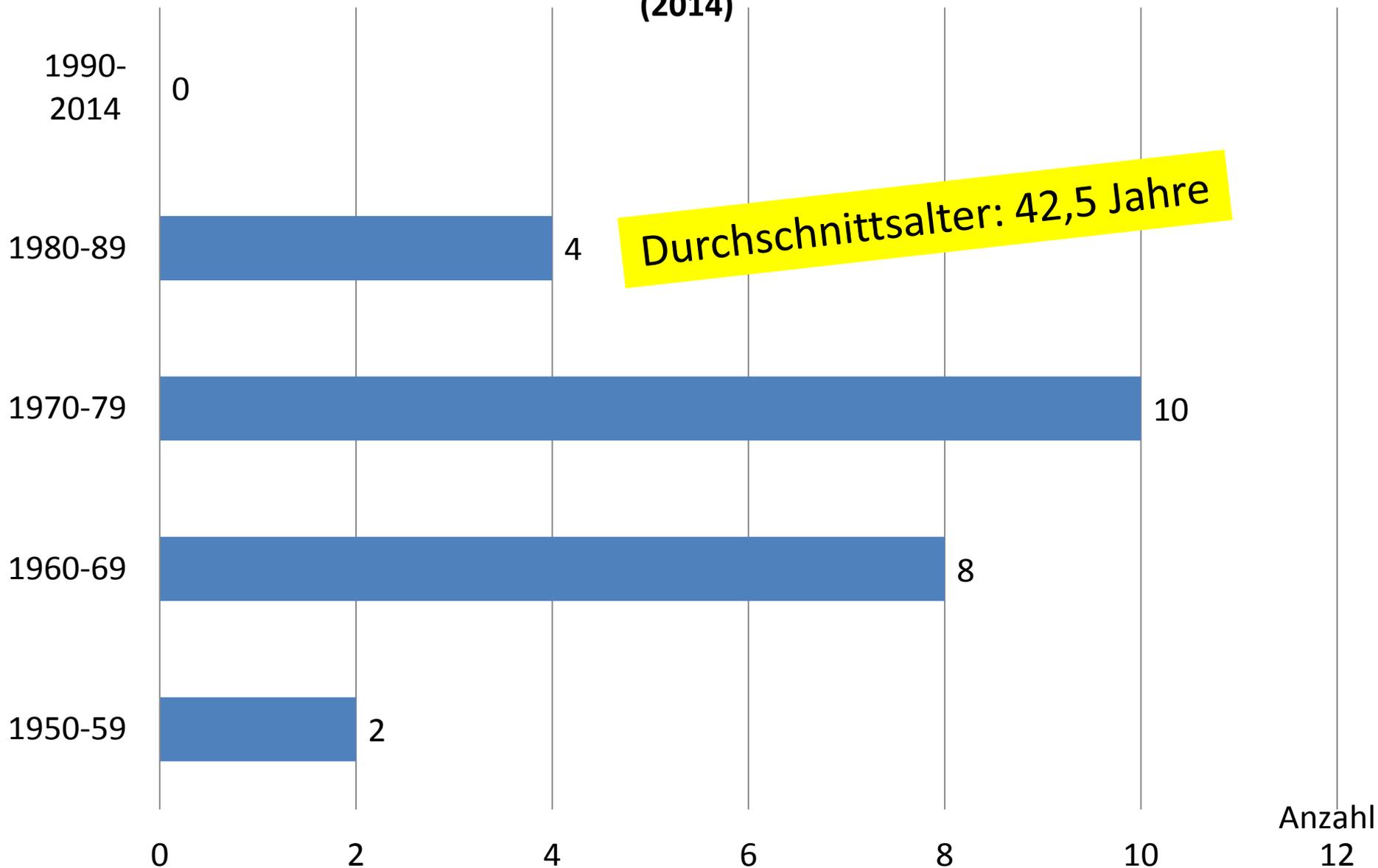
Sicherheit der Anlage

- Bestandsanlagen

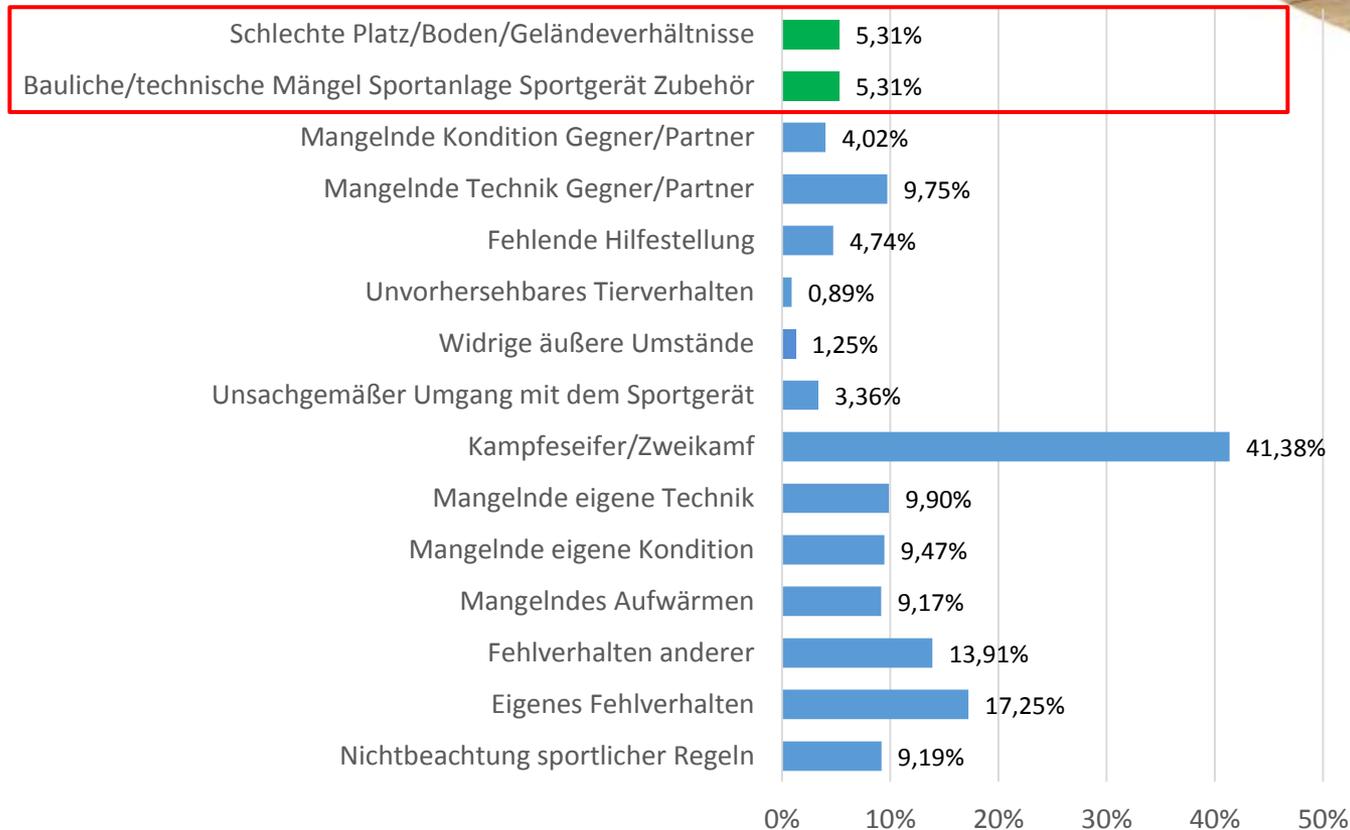


Baujahr der Turn- und Sporthallen in Dorsten

(2014)



GRÜNDE FÜR SPORTUNFÄLLE IN SPORTHALLEN

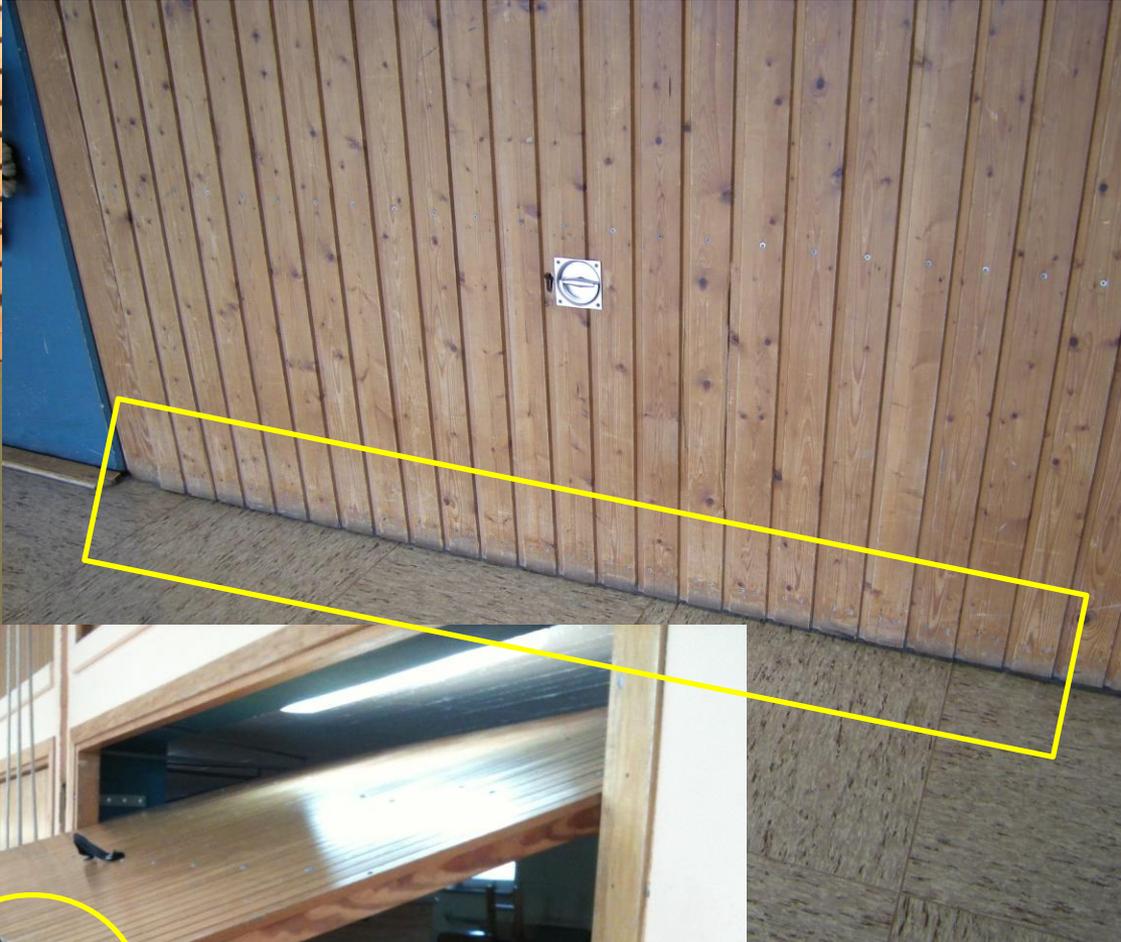


Quelle: Datenbank zu Verletzungen im Vereinssport der Ruhr-Universität Bochum und der ARAG Allgemeine Versicherungs-AG (N=200.888)















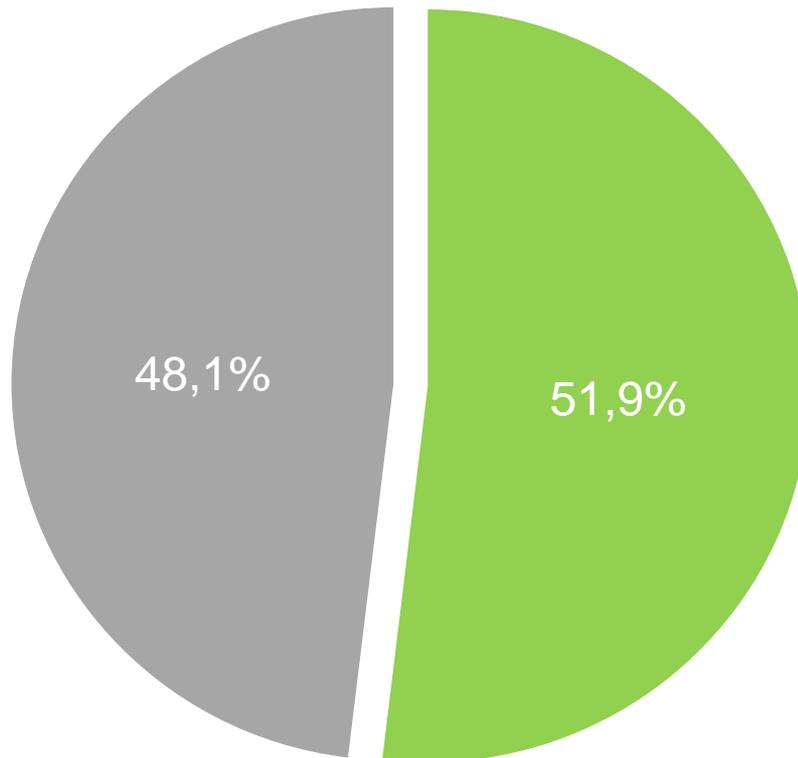




Sanierungsstau

- Viele Sportstätten sind dringend sanierungsbedürftig

Sportvereine in Niedersachsen mit vereinseigenen Anlagen



■ ja
■ nein

Rund 5.000 Vereine sind im Besitz eigener Sportanlagen (inkl. Vereinsheim)

Sanierungsstau

- Viele Sportstätten sind dringend sanierungsbedürftig
- Beseitigung von Gefahrenquellen im Zuge der Sanierung

Sportstättenbauförderung des LSB Niedersachsen



AKTIV FÜR VEREINE –
STARK FÜR DIE
SPORTENTWICKLUNG!

- Jährlich mindestens 5,1 Mio. €
- Vergabe der Mittel aus der Finanzhilfe über den LSB
- Förderberechtigt sind Mitgliedsvereine/-organisationen des LSB Niedersachsen
- Rund 400 Anträge pro Jahr

Förderung Sportstättenbau



Förderung von:

- **Bestandssicherungsmaßnahmen** wie Sanierung und Modernisierung, Maßnahmen die der betriebsorganisatorischen Sicherung dienen
bis 30 % der ff. Ausgaben, max. 100.000 €
- **Bestandsentwicklungsmaßnahmen** wie Umbauten und/oder Neubauten, die den Entwicklungsprozess eines Vereins unterstützen
bis 35 % der ff. Ausgaben, max. 100.000 €
- **Ankauf** von bislang nicht für den Sport genutzten Liegenschaften
- **Beteiligung** an Maßnahmen Dritter

Sanierungsstau

- Viele Sportstätten sind dringend sanierungsbedürftig
- Beseitigung von Gefahrenquellen im Zuge der Sanierung
- Förderung von vereinseigenen Anlagen in Niedersachsen mit jährlich min. 5,1 Mio. Euro
- **Zur Verfügung stehende Mittel reichen nicht aus**

Resolution des 41. Landessporttags am 19.11.2016

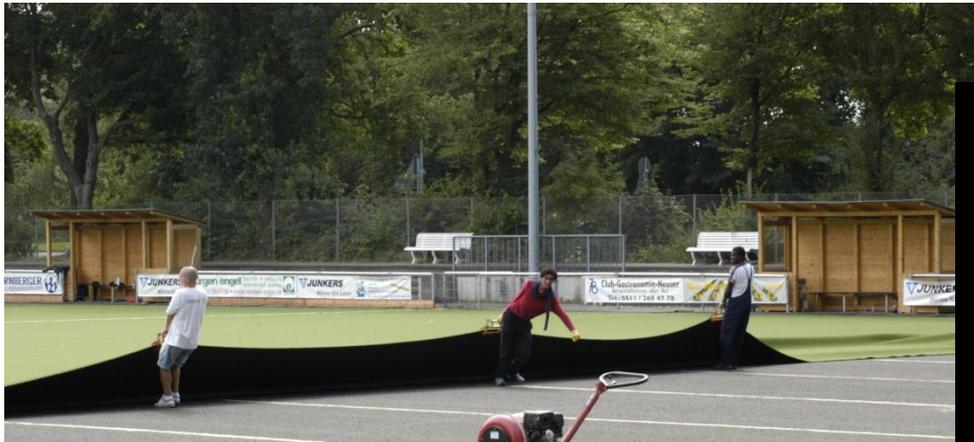
3. Für die Aufrechterhaltung des **Betriebes von Sportanlagen und Schwimmbädern**, die dem **Vereins- und Schulsport** dienen, ist ein angemessen ausgestattetes **Landes-Sanierungsprogramm** für einen Zeitraum **von mindestens zehn Jahren** erforderlich.

– Begründung:

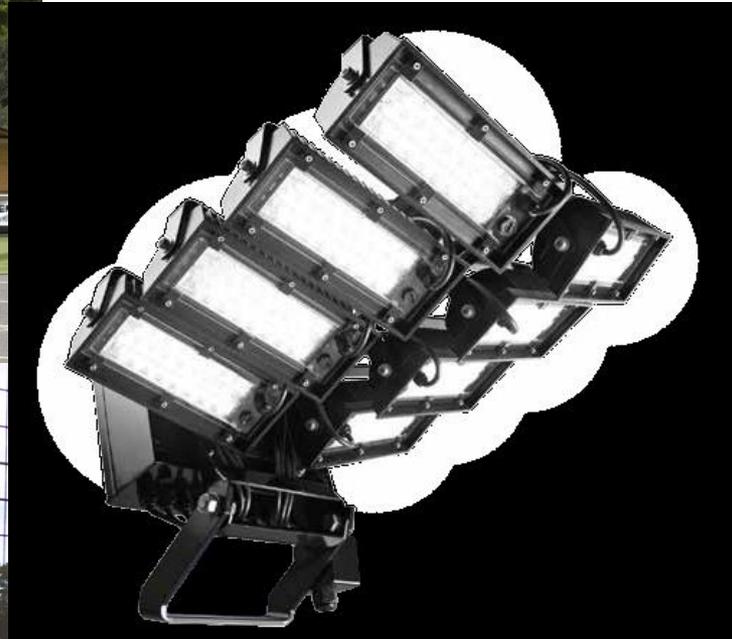
[...] Die Vereinssportanlagen sowie die kommunalen Sportstätten können nur unzureichend in Stand gehalten werden.

Wir informieren über baufachliche Besonderheiten, u.a.

Kunstrasen



Beleuchtung / Klimaschutz

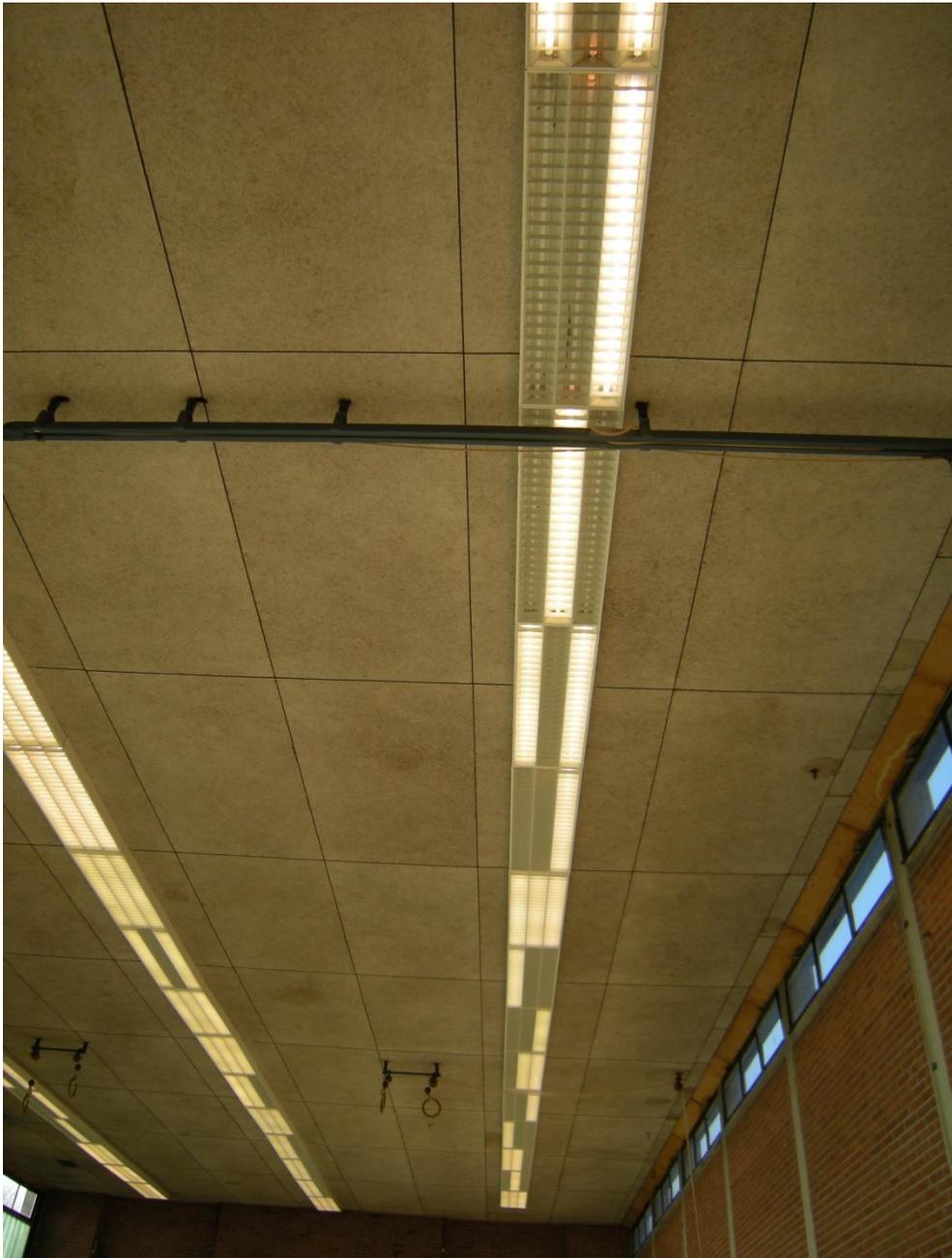


Sicherheitsmanagement auf Sportanlagen im Freien

**Sport
braucht Räume –
Wir sind für Sie da!**



Team Sporträume und Umwelt



Ende ...